Kongress der Norddeutschen Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung e. V.

Management von Komplikationen in Orthopädie und Traumatologie

Unter dem Thema „Management von Komplikationen in Orthopädie und Traumatologie“ fand vom 16.-18. Juni 2016 der Kongress der Norddeutschen Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung (NOUV) im Congress Centrum Hamburg statt.

„In den letzten Jahren sind Fehler und Komplikationen zunehmend in der Öffentlichkeit diskutiert worden und haben vielfach das Bild unseres Fachgebietes bestimmt. Deshalb haben wir uns auf dem Kongress mit diesem Thema sachlich beschäftigt und es kritisch diskutiert“, erklärt dazu Prof. Dr. Andreas Halder, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für operative Orthopädie der Sana Kliniken Sommerfeld. Er hat gemeinsam mit Dr. Jörg Cramer, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Klinikums Lüneburg, den NOUV-Kongress wissenschaftlich geleitet. Über 550 Teilnehmer haben den Kongress besucht und mehr als 30 Firmen haben ihre Produkte und Dienstleistungen ausgestellt.

Im Hauptprogramm haben Experten zahlreicher Fachgesellschaften die Prophylaxe und das Management typischer Komplikationen in Orthopädie und Unfallchirurgie in Klinik und Praxis dargestellt. Zudem gab es Vorträge zum Umgang mit Kompli-

kationen in der Kommunikation mit dem Patienten und in der Öffentlichkeit. Außerdem wurden Hinweise zum Verhalten im Schadens- und Klagefall gegeben. „Durch diesen thematischen Schwerpunkt haben wir die öffentliche Diskussion über auftretende Behandlungsfehler verschärft“, sagte Jörg Cramer.

Folgende Fachgesellschaften haben sich aktiv am NOUV Kongress beteiligt:

- ▶ AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
- ▶ Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (BVOU)
- ▶ Deutsche Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e. V. (D.A.F.)
- ▶ Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie (DGH)
- ▶ Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM)
- ▶ Deutsche Kniegesellschaft e. V. (DKG)
- ▶ Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e. V. (DVSE)
- ▶ Deutschsprachige Internationale Gesellschaft für Extrakorporale Stoßwellentherapie (DIGEST)

- ▶ Forum Mittelbau O&U der DGOU (FOURMit)
- ▶ Junges Forum der DGOU

Im Rahmen des Kongresses wurden der AXIS-Forschungspreis, der Albert-Hoffa-Preis sowie drei Posterpreise vergeben:

AXIS Forschungspreis

Dosisabhängige Wirkung von Parathormon in-vivo und in-vitro – ein zweischneidiges Schwert

A. Miltrey, B. Wieskötter, D. Hinze, N. Grue neweller, F. Neumann, R. Stange, T. Pap, M. Raschke, P. Garcia (Münster)

Albert-Hoffa-Preis

Small improvements in mechanical axis alignment achieved with MRI versus CT-based patient-specific instruments in TKA: a randomized clinical trial

T. Pfitzner (Berlin)

Posterpreise

- ▶ A new surgical technique for functional implant alignment in varus osteoarthritis using patient-specific instrumentation (PSI)
H. Hommel (Wriezen), T. Pfitzner (Berlin)
- ▶ Ergebnisse bei dorsaler perkutaner C1/C2-Verschraubung bei instabilen Densfrakturen Typ Anderson 2 beim älteren Patienten
S. Hauck, J. Vastmans, T. Weiss, O. Gonschorek (Murnau)
- ▶ Einfluss der Beckenkipfung auf die funktionelle azetabuläre Anteversion
R. Zahn, S. Grotjohann, M. Pumberger, S. Zachow, M. Putzier, C. Perka, S. Tohtz (Berlin)

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Festrede von Prof. Dr. Prof. h.c. Reinhold Ganz (Bern) „Moderne konservative Hüftchirurgie“, in der er detailliert die Gefäßversorgung des Hüftkopfes und chirurgische Möglichkeiten zum Erhalt des Hüftgelenkes bei Impingement oder Nekrose darstellte.

Der Gesellschaftsabend fand in Hamburgs einzigem schwimmenden Restaurant FISCHclub in lockerer Atmosphäre bei schönem Wetter und leckeren Fischspezialitäten statt.

Im Namen der Tagungspräsidenten 2016 Prof. Dr. Andreas Halder und Dr. Jörg Cramer.

Im Bild von links: Prof. Andreas Halder (Tagungspräsident 2016, Sommerfeld), Prof. Reinhold Ganz (Festredner der Eröffnungsveranstaltung, Bern/CH), Dr. Jörg Cramer (Tagungspräsident 2016, Lüneburg). Bild: Conventus GmbH.